

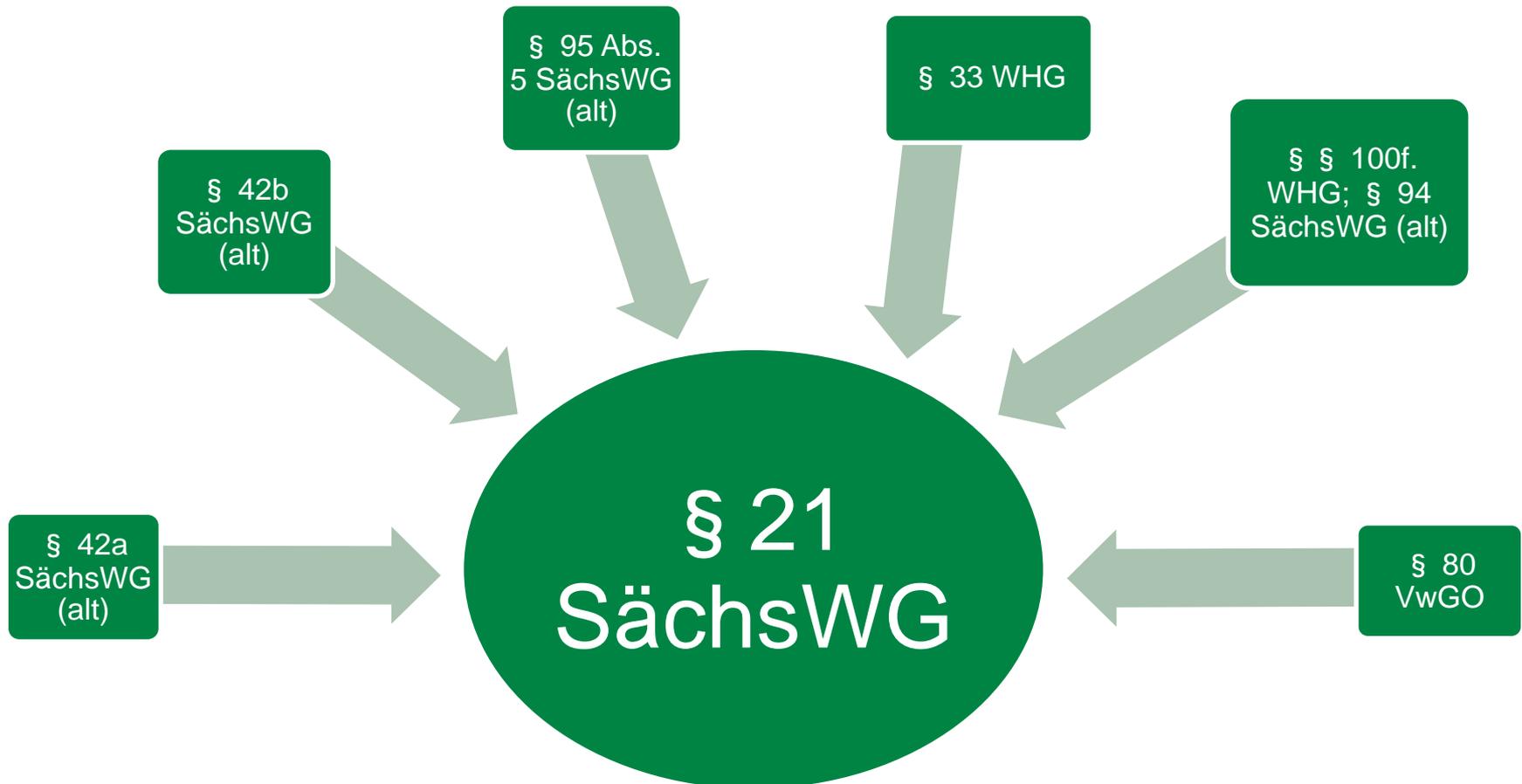
Das neue Sächsische Wassergesetz 2013

Teil 3: Regelungen für Wasserkraftanlagen

10. Sächs. Gewässertage in Dresden am 25.11.2013



§ 21 SächsWG – neue Vorschrift mit bekannten Inhalten



Mindestwasserfestsetzung für Bestandsanlagen nach § 21 Abs. 1 SächsWG

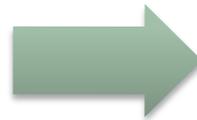
Satz 1

1:1 Umsetzung
§ 33 WHG
(§ 42a SächsWG alt)



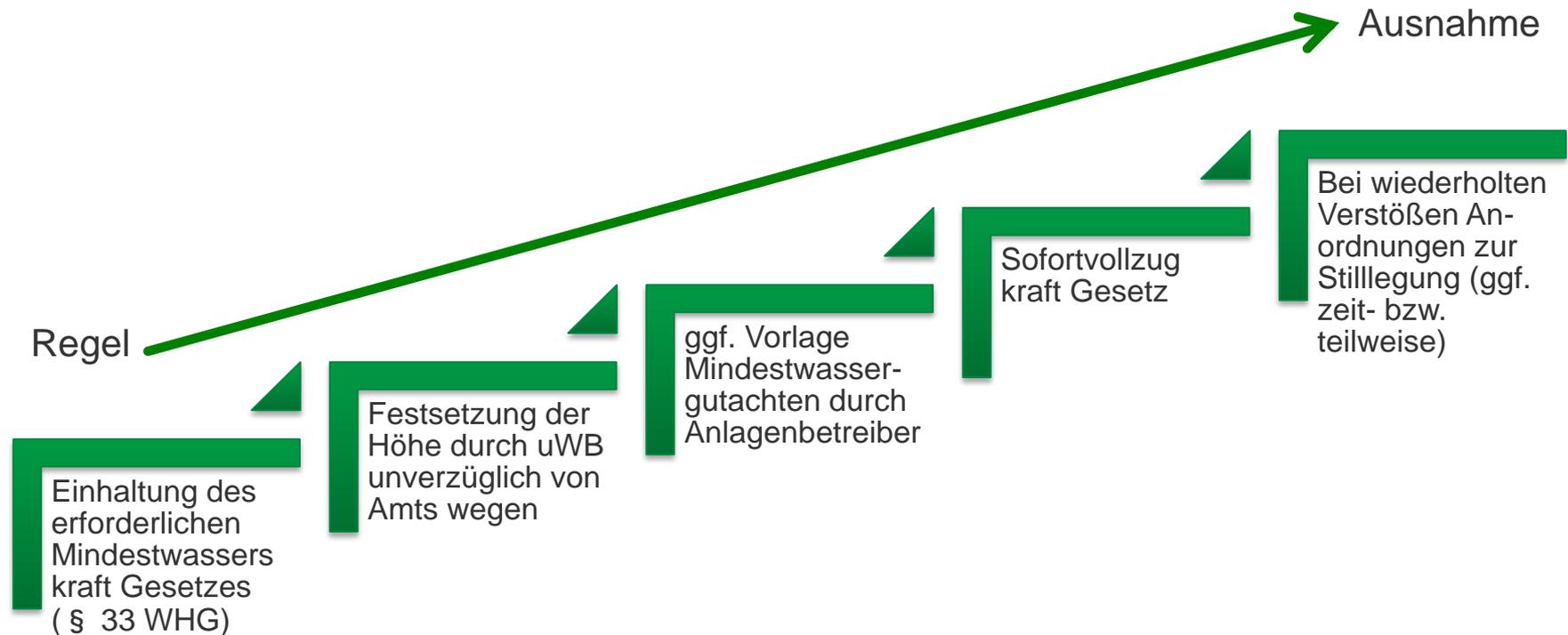
Satz 2

Klarstellung:
Unmittelbare
Geltung ggü.
Anlagenbetreiber



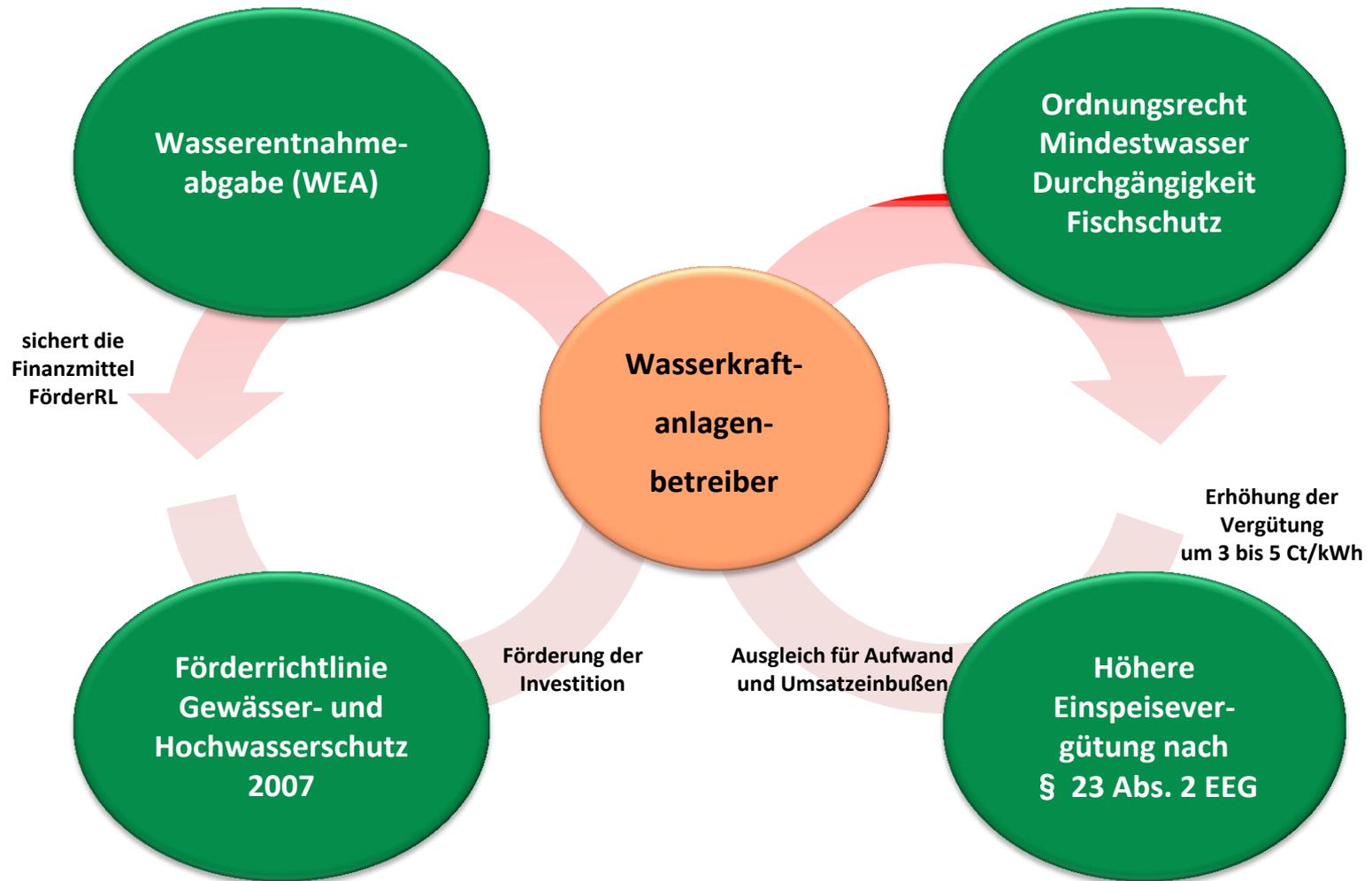
§ 21
Abs. 1
SächsWG

Mindestwasserfestsetzung für Bestandsanlagen nach § 21 Abs. 2 SächsWG



Überwachung der Mindestwasserführung, § 21 Abs. 3

- Satz 1: Fortschreibung von § 95 Abs. 5 SächsWG (Alt) – Anordnung der Einrichtung und des Betriebs von aufzeichnenden Messgeräten und die Übermittlung der Messergebnisse zur Überwachung der Mindestwasserführung (Ermessensentscheidung)
- Satz 2: Art und Weise der Aufzeichnung wird durch Behörde festgelegt
- Satz 3: Verpflichtung zur Anordnung der Überwachung mit aufzeichnenden Messgeräten, wenn Anlagenbetreiber wiederholt Mindestwasserführung nicht gewährleistet (gebundene Entscheidung)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit